



Willkommen bei der Betrieblichen
Gesundheitsförderung der
AOK NordWest -
Die Gesundheitskasse

Wicke GmbH & Co. KG

Das Demografie aktive Unternehmen Wicke GmbH + Co. KG

Die Firma Wicke GmbH + Co. KG mit Sitz in Sprockhövel, Nordrhein-Westfalen ist Spezialist in der Entwicklung und Produktion von Schwerlast-Rädern und Transportrollen sowie von entsprechenden Systemkomponenten. Das Unternehmen zählt zur Metallbranche. Am Standort Sprockhövel arbeiten 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Familienunternehmen besteht seit 1866 und hat sich kontinuierlich weiter entwickelt. Seit Mitte der neunziger Jahre gilt der Unternehmensgrundsatz des frühzeitigen Erkennens und Berücksichtigens von Veränderungen und wichtigen Rahmenbedingungen. Die Firma Wicke begann, sich mit den Herausforderungen des demografischen Wandels zu befassen und diese als Chance zu betrachten.



Gesundheit als Schlüsselthema im demografischen Wandel



Den Einstieg in das Thema Demografie bildete die Beteiligung an dem Projekt „Mitten im Job“, bei dem die Führungskräfte des Unternehmens für die verlängerte Lebensarbeitszeit bis zum 67. Lebensjahr sensibilisiert und gewonnen werden konnten. Aus der Beschäftigung mit dem demografischen Wandel resultierte sehr bald die Notwendigkeit, sich eingehender mit der Erhaltung der Mitarbeitergesundheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze auseinanderzusetzen. Im Herbst 2008 startete das Projekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“ mit der AOK mit der Zielsetzung, ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement zu installieren. Eine umfassende Bestandaufnahme erfolgte mithilfe eines Führungskräfteworkshops sowie mit

Arbeitsplatzanalysen – insgesamt neun Workshops, an denen rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen wurden. Der Ergebnisbericht bildete den Ausgangspunkt für die Maßnahmenentwicklung und die dauerhafte Einrichtung des Arbeitskreises „Ergonomie“.

Das Wicke PE-Haus – Personalmanagement durch die demografische Brille

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an die Produktvielfalt haben sich die Arbeitsanforderungen stark gewandelt. Auch die Tätigkeiten im gewerblichen Bereich sind zunehmend anspruchsvoller geworden, während die Beschäftigten im Schnitt zunehmend älter werden. Das Wicke Personalentwicklungs-Haus ist ein systematischer und ganzheitlicher Ansatz, mit dem das Unternehmen diese Herausforderungen meistern, Fachkräfte und Arbeitsplätze sichern und konkurrenzfähig bleiben will. Im Jahr 2010 wurde die Firma Wicke für das Konzept mit dem Dortmunder Personalmanagement Prädikat ausgezeichnet. Neben den kurzfristigen und langfristigen Unternehmenszielen sind hier integrierte Ziele und Maßnahmen des Personalmanagements abgebildet, zu denen auch die Betriebliche Gesundheitsförderung zählt.



Nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Arbeitskreis „Ergonomie“, in dem die Betriebsleitung, der Betriebsrat, die Personalleitung und zwei Führungskräfte aus der Produktion vertreten sind, tagt mehrmals im Jahr und befasst sich mit Themen der gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung. Die Mitarbeiter werden über die Führungskräfte in das Gesundheitsmanagement eingebunden. Sollten keine ergonomischen Lösungen möglich sein, werden Veränderungen der Arbeitsorganisation angestrebt. Für diese strukturierte und konsequente Vorgehensweise u.a. bei der Installation eines nachhaltigen Gesundheits- und Arbeitsschutzes wurde die Firma Wicke 2013 mit dem Siegel Demografie AKTIV des Landesministeriums NRW ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden die Leistungen erneut mit dem Dortmunder Personalmanagement-Prädikat 2013 gewürdigt.

Das Beispiel Wicke zeigt, dass Pragmatismus und Beharrlichkeit zur Nachhaltigkeit im Gesundheitsmanagement beitragen. Dabei wurden verschiedene Förderangebote für die Entwicklung des Personalmanagements genutzt und das Gesundheitsmanagement in einen ganzheitlichen Ansatz integriert. Die Verknüpfung des Gesundheitsmanagements mit den Unternehmenszielen stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor dar, ebenso die gute PR, die dem Konzept innerbetrieblich und

Steckbrief

Branche
Herstellung von Metallwaren

Region
Nordrhein-Westfalen

Unternehmensgröße
850 Mitarbeiter
Betreuten Betrieb:
270 Mitarbeiter

Kontakt

AOK-Ansprechpartner:
Frigga Maßholder
Projektkoordinatorin Betriebliche
Gesundheitsförderung

Kontaktdaten
Telefon: 02336 42-149
Telefax: 0231 4194 1649 (PC-
Fax)

E-Mail:
Frigga.Massh[...]@nw.aok.de

AOK NORDWEST
Kurfürstenstr. 29
58332 Schwelm

Hinweis

Die Grafik in diesem Artikel ist klickbar, Sie erhalten bei einem Klick eine vergrößerte Ansicht.

in der Öffentlichkeit Akzeptanz und Anerkennung beschert.

[zum Seitenanfang](#)